

Quo vadis Trainer? Zum RC Rhein Main!

Wiesbaden-Nordenstadt.- Das war wieder gut: 17 Trainerinnen und Trainer kamen Mitte April zum BDVT Regional-Club Rhein- Main nach Wiesbaden-Nordenstadt, um 7 Thesen von Michael Schmettkamp zur Entwicklung des Trainings zu hören und zu diskutieren. Titel seines Vortrags: „Quo vadis Trainer – Training der Zukunft“.

Nun, das Quo vadis Trainer der Gegenwart hieß am 16. April jedenfalls Wiesbaden-Nordenstadt: Ob es am Thema, am Referenten oder einfach am Veranstaltungs- und Netzwerk-Geschick des RC-Rhein-Main-Chefs Matthias Böhme lag, die Serie gut besuchter Veranstaltungen des RC Rhein-Main hält an.

Unter den 17 Teilnehmenden waren auch BDVT-Präsident Holger Petersen und Vizepräsident Claus von Kutzschenbach, der RC Rhein-Main ist ihr Heimat-RC.

Locker, aber nicht ohne Tiefe stellte Michael Schmettkamp sieben Thesen zur möglichen Zukunftsentwicklungen des Trainings vor. Schmettkamp, selbst seit über 20 Jahren Trainer, Berater und Coach, hat Volkswirtschaft studiert und leitet im BDVT den RC Köln/Bonn. Training, so Schmettkamp, wird in den nächsten 15 Jahren beeinflusst durch starke Veränderungen in der Arbeitswelt und Wechselwirkungen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und der technologischen Entwicklung. Dazu nannte Schmettkamp sieben Thesen:

These 1: Nachhaltigkeit. Der überprüfbare Lernerfolg des Trainings wird immer wichtiger.

These 2: Werte/Ethik. Kunden haben heute mehr Macht als jemals zuvor und zwingen die Wirtschaft immer mehr – auch über Internet-getriebene Aktionen – zu ethischem und ökologischem Handeln.

These 3: Neues Projektmanagement. Die Globalisierung zwingt zu einer ganz anderen Art der Projektarbeit mit Teams, die an verschiedenen Orten der Welt am selben Projekt arbeiten.

These 4: Neues Führungsmodell. Aus dem gleichen Grund entwickeln sich neue Führungsmodelle.

These 5: Neue Technologien. Die elektronische Kommunikation nimmt weiter zu.

These 6: Womanomics. Die Zahl gut ausgebildeter Frauen steigt weiter, Arbeitsplätze der Zukunft gewinnen Attraktivität nicht nur über Bereitstellung von Kinder- sondern auch von Altenbetreuung.

These 7: Persönliche Konsequenzen. Englischkenntnisse, Einsatz von elektronischen Medien (beispielsweise Webinaren) und Kooperationen (möglichst international) sind zwingende Konsequenz für Trainerinnen und Trainer, die auch künftig im globalen Wettbewerb Erfolg haben wollen.



7 Thesen, 17 Teilnehmende: Mit dem Thema „Quo vadis Trainer“ (Referent Michael Schmettkamp, auf dem Foto hinten, ganz oben), setzte der BDVT-Regionalclub Rhein-Main seine Erfolgsserie gut besuchter Veranstaltungen fort.